

Psychologie für Führungskräfte

Seminar: Kritikgespräche professionell führen – aus Fehlern Entwicklungschancen machen

Kritik soll sachlich sein und nur ein Verhalten oder eine Leistung betreffen. Kritik trifft aber fast immer die Person. Kritisierte fühlen sich gekränkt, beschämt oder angegriffen. Die häufigen Konsequenzen daraus sind Ärger, Abwehr, Ausreden und Schuldzuweisungen oder betretenes Schweigen und innere Emigration. Leider kann in vielen Führungssituationen auf Kritik nicht verzichtet werden, da mit dem Verzicht auf Kritik ein wichtiges Steuerungsinstrument ungenutzt bleibt.

Seminarziel

Führungskräfte im Umgang mit schwierigen Kritikgesprächen zu stärken, damit die Chancen des Kritikgesprächs genutzt werden können und die Risiken unerwünschter Nebenwirkungen minimiert werden können.

Inhalt

- Gewünschte Auswirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen von Kritikgesprächen reflektieren.
- Rahmenbedingungen: Wer darf was wann wo und wie kritisieren?
- Legitimation und Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kritik.
- Eine kooperationsfördernde Überschrift für das Kritikgespräch finden.
- Eine Ablaufstruktur für Kritikgespräche, die die Aufmerksamkeit systematisch aus der Vergangenheit auf zukünftige Vereinbarungen lenkt.
- Einen professionellen Umgang mit Emotionen finden.
- Einen professionellen Umgang mit eigenen Ambivalenzen finden, insbesondere bei schwierigen, heiklen oder unangenehmen Themen.

Methoden

Vortrag und Diskussion, Einzel- und Partnerübungen, Demonstrationen und Übungen. Möglichkeit, eigene Beispiele aus der täglichen Praxis zu bearbeiten.

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsort: Friedrich Ebert Str. 87, 14467 Potsdam

Zeiten: Erster Tag 9.00 – 17.00, Zweiter Tag 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 920.- Euro (1094.- Euro incl. MwSt.). Details siehe Anmeldeformular